

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 26.06.2017

1. Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

Mittel aus dem Ausgleichsstock für den Hochwasserschutz in Halzhausen

Die Verwaltung gab bei der Sitzung bekannt, dass die Gemeinde für die Hochwasserschutzmaßnahmen in Halzhausen Mittel aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 60.000 € erhält. Das Gremium nahm die Meldung positiv auf.

Arbeitsbeginn von Armin Frey als Bautechniker bei der Gemeinde ab 1.7.2017

Armin Frey hat am Montag, 3. Juli 2017 seinen ersten Arbeitstag. Dies gab die Verwaltung nochmals bekannt. Herr Frey wurde in der Sitzung am 03. April 2017 zum neuen Bautechniker bei der Gemeinde Lonsee gewählt.

Einweihung Feuerwehrrhütte Urspring am Samstag 17. Juni 2017

Bürgermeister Ogger blickte auf die Einweihungsfeier der Feuerwehrrhütte Urspring am Samstag, 17. Juni 2017 zurück und bedankte sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei der Feuerwehr Urspring für das große Engagement.

Aufstockung Gemeinschaftsschule Lonetal

Die Fortschritte bei der Aufstockung der Gemeinschaftsschule sind derzeit deutlich sichtbar. Nach dem Abbruch des Daches wurde mittlerweile der zweite Stock in Holzständerbauweise aufgerichtet. In diesem Bereich sollen zwei weitere Klassenzimmer und ein großes Lernbüro entstehen. Zudem erhält die Schule ein neues Treppenhaus und einen Aufzug, der die Barrierefreiheit der Räume ermöglicht. Derzeit wird bereits das Flachdach montiert, so dass die regenfreie Zeit optimal ausgenutzt werden konnte.

Auflösung Landschaftsschutzgebiet

Die Auflösung des Landschaftsschutzgebietes zur Realisierung des Baugebiets „An der Lone“ wird am Donnerstag, 6. Juli 2017 veröffentlicht. Damit kann die Auffüllung für das neue Baugebiet „An der Lone“ ab 7. Juli 2017 starten.

Einladung Matschbereich und Forscherhütte Kindergarten Zwergenland

Im Kindergarten Zwergenland wird am Samstag, 8. Juli 2017 die Einweihung des Matschbereiches und der Forscherhütte gefeiert.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung - Einstellung von Thomas Stampf als Hausmeister ab 1.10.2017

Die Hausmeisterstelle wurde aufgrund des geplanten Renteneintritts des bisherigen Stelleninhabers mit Ablauf des 30.11.2017, noch im April 2017 ausgeschrieben. Bei der Verwaltung gingen innerhalb der Bewerbungsfrist insgesamt 12 Bewerbungen ein. Sieben Bewerber kamen zum Vorstellungsgespräch. Insgesamt 4 Bewerber schafften es in die engere Auswahl und stellten sich am 29.05.2017 im nichtöffentlichen Teil dem Gemeinderatsgremium vor. In geheimer Wahl fiel die Entscheidung auf Herrn Thomas Stampf aus Gerstetten, der ab 1.10.2017 bei der Gemeinde Lonsee seinen Dienst beginnt.

3. Sanierung des Schul- und Rathauses in Sinabronn – Vergabe

Die Fenster des Schul- und Rathauses Sinabronn sind in einem schlechten Zustand, es handelt sich überwiegend um alte Holzfenster. Lediglich auf der Westseite wurden vor einigen Jahren bereits einige Fenster ausgetauscht. Ein Anstreichen und Abschleifen ist nicht wirtschaftlich, daher müssen die restlichen 24 Fenster nun durch moderne 3-fach verglaste Kunststofffenster ersetzt werden. Ebenso ist die Fassade in einem schlechten Zustand. Einige Putzschäden sollen ausgebessert werden und die gesamte Fassade einen neuen Anstrich erhalten. Dies ist im Zusammenhang mit dem Austausch der alten Fenster auch sinnvoll. Vom Ortsbauamt wurden jeweils drei Angebote eingeholt, aus denen die Firmen Luppold (Fassade) mit 11.909,52 € und Bückle (Fenster) mit 9.995,56 € als günstigste Bieter hervorgegangen sind. Die Verwaltung schlug vor, die Aufträge im Rahmen der freihändigen Vergabe jeweils an die günstigsten Bieter zu vergeben. Einstimmig folgte das Gremium der Empfehlung der Verwaltung.

4. Bericht über die Situation der Asylbewerber in Lonsee

Derzeit leben 71 Personen in der Anschlussunterbringung in insgesamt 16 Wohnungen in Lonsee; davon entfallen auf Lonsee 38 Personen, auf Urspring 28 Personen sowie auf Sinabronn 5 Personen. 42 Personen sind bereits anerkannt als Flüchtlinge. 29 sind nicht oder noch nicht anerkannt. Die Personen kommen aus folgenden Ländern: Syrien 33, Nigeria 7, Kamerun 2, Gaza 6, Eritrea 8, Afghanistan 2, Irak 13. In der Gemeinschaftsunterkunft in Lonsee leben aktuell weitere 30 Personen in der vorläufigen Anschlussunterbringung. In nächster Zeit ist mit keinen weiteren Zuweisungen von Personen in die Anschlussunterbringung nach Lonsee zu rechnen. Die Gemeinde Lonsee hat ihre Aufnahmequote im Alb-Donau-Kreis überdurchschnittlich erfüllt. Aktuell hat das Land Baden-Württemberg ein Landesförderprogramm für Integrationsmanager (Jahre 2017 und 2018) auf den Weg gebracht. Das Programm fördert Vollzeitstellen für Kommunen, um den Geflüchteten in der Anschlussunterbringung in allen Fragen der Arbeitsmarktintegration behilflich zu sein. Ziel ist es, mit jedem Flüchtling eine Integrationsvereinbarung zu treffen. Derzeit prüft die Verwaltung, ob Lonsee die Voraussetzungen für eine solche Stelle erfüllt.

5. Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

a) Neubau einer Garage und eines Holzlagers in Lonsee- Urspring, Wassergasse 2, Flst. Nr. 492/14; hier: geänderte Zufahrt

b) Genehmigung einer bestehenden Weidehütte mit wechselndem Dungelager in Lonsee-Ettlenschieß, Gewinn Triegele, Flurstück-Nr. 224

c) Genehmigung einer bestehenden Weidehütte 3-seitig geschlossen mit wechselndem Dungelager in Lonsee-Ettlenschieß, Gewinn Kraftholz, Flurstück-Nr. 192

d) Neubau einer Doppelgarage in Lonsee, Mühlweg 4, Flurstück-Nr. 2119

e) Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Lonsee-Ettlenschieß,
Scheibenstraße 18, Flurstück-Nr. 34/3

f) Neubau von zwei Legehennenställen mit Auslauf und Errichtung einer neuen
Zufahrt sowie Ergänzungen der Ausläufe in Lonsee-Halzhausen, Hörnenweg,
Flurstück-Nr. 2603 (Tektur Genehmigung beider Ställe und Verlegung Sickergrube)